

Europäisch-Chinesisches Zentrum für Ausbildung und Forschung in Entwicklungs- und Raumplanung (ECER)



Universität Trier



Universität Bremen



Das deutsch-chinesische Projekt der nachhaltigen Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklung

Freie Universität Berlin



RWTH AACHEN UNIVERSITY



Das Projekt Europäisch-Chinesisches Zentrum für Ausbildung und Forschung in Entwicklungs- und Raumplanung (ECER) wurde 2005/2006 geboren. Das Projekt ECER ist über diese Jahre bis heute zu dem größten Netzwerk der deutsch-chinesischen Kooperation im Bereich der Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklungsplanung gewachsen. Wir sind stolz auf diese Entwicklung und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft, um ECER und seine Projekte weiter auszubauen.

Zu diesem Zweck wurde 2008 die Machbarkeitsstudie für das Projekt „European Chinese Centre for Education and Research in Regional Development Planning (ECER)“ begonnen, das von der Beijing Normal University auf der chinesischen und der Stadt Trier auf der deutschen Seite durchgeführt wurde. Das Gemeinschaftsprojekt wurde durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung als auch von dem chinesischen Bildungsministerium finanziert. Es sind unter dem Generalthema „Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung“ fünf spezifische Kernthemen für die Bereiche „akademische Ausbildung“, „Forschung“ und „Weiterbildung“ festgelegt worden.

Zusammen mit der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung hat auch China schwere Umwelt- und sozio-ökonomische Probleme, die zur Steigerung interregionaler Disparitäten führen. Um diese Lücke zu verringern braucht China eine systematische und effektive Raumplanung, die eine nationale nachhaltige Entwicklung in allen Teilregionen fördert. Dies setzt voraus, dass ein durchgehendes räumliches Planungssystem von der zentralen Regierung bis auf die lokalen Ebenen aufgebaut wird.

Die europäische, insbesondere die deutsche Raumplanung steht an der Spitze der Welt. Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse können eine gute Referenz für China sein. Zur gleichen Zeit sind die chinesischen Planer der Zentral- und Lokalregierungen auch daran interessiert von der internationalen Erfahrung und der Technologie zu lernen, um ihre Arbeit zu verbessern.

Der erste deutsch-chinesische Think Tank startete 2010 und führt jährlich seitdem abwechselnd in China und Deutschland Wissenschaftler themenbezogen zusammen.

Die Entwicklungsperspektiven in den einzelnen Modulen stellen sich wie folgt dar:

Modul „Akademische Ausbildung“

Projekt 1: „Entwicklung und Umsetzung eines Strukturprogramms zum qualifizierten Austausch von deutschen und chinesischen Master- und PhD-Studierenden im ECER-Netzwerk“

Projekt 2: „Entwicklung und Umsetzung eines deutsch-chinesischen PhD-Studiengangs „Nachhaltige Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklungsplanung“

Projekt 3: Entwicklung und Umsetzung einer deutsch-chinesischen Graduate School „Nachhaltige Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklungsplanung“

Modul „Forschung“

Projektpaket 1: Vorausschauender Katastrophenschutz und Katastrophenprävention

Projektpaket 2: Transeurasische Verkehrskorridore: Ansatzpunkte für eine nachhaltige integrative regionale Verkehrsentwicklungsplanung und professionelles Mobilitätsmanagement

Projektpaket 3: Land-/Flächennutzung und dezentrales integratives Wassermanagement (am Beispiel des Flussgebiets Donjiang in der Provinz Guangdong)

Projektpaket 4: Integrative räumliche Entwicklungsplanung zum Abbau von Disparitäten zwischen städtischen Verdichtungsräumen und ländlichen Regionen

Projektpaket 5: Nachhaltige Umweltentwicklungsplanung und Ressourcenmanagement

Modul „Akademische Weiterbildung“

Projekt 1: Aktualisierung und Weiterentwicklung des vorliegenden Curriculums zu einem fünfjährigen Handlungsprogramm

Projekt 2: Entwicklung, Organisation, Umsetzung und Auswertung von 4 dreitägigen Vorseminaren pro Jahr in China mit 50–70 Personen

Projekt 3: Entwicklung, Organisation, Umsetzung und Auswertung von 4 vierzehntägigen Hauptseminaren pro Jahr in Deutschland mit 15–20 Personen

Projekt 4: Entwicklung, Organisation, Umsetzung und Auswertung von 2 dreitägigen Nachseminaren pro Jahr in China mit 25–50 Personen

Wir hoffen Ihnen damit einen kurzen Überblick über ECER gegeben zu haben. Der beiliegende Bildband soll dem interessierten Leser einen schnellen Überblick verschaffen, welche zentralen Elemente ECER inhaltlich beinhaltet, soll aber auch einen Überblick darüber geben, dass im ECER-Projekt deutsche und chinesische Fachleute an zentralen Themen der zukünftigen Entwicklung von Regionen in den Ländern zusammenarbeiten und über die großen Kontakte von Menschen Vertrauenssituationen geschaffen wurden, die die Zusammenarbeit erst einmal möglich machen. ECER ist heute mehr als ein fachliches Netzwerk. ECER ist heute ein Netzwerk des Vertrauens und der Zusammenarbeit zwischen deutschen und chinesischen Fachleuten mit dem Ziel, die gemeinsame Zukunft gestalten zu können.



Prof. h.c. Dr. Johannes Weinand
Stadt Trier



Prof. Dr. Peijun SHI
Beijing Normal University

Auszüge aus dem Gästebuch von ECER



ECER Gästebuch

Auf eine lange und freundschaftliche Zusammenarbeit in ECER mit unseren chinesischen Freunden!

Klaus Jensen (Oberbürgermeister Stadt Trier)

ECER ist ein bahnbrechendes Projekt im Bereich der Hochschulbildung und Forschung in China und Europa. Ich wünsche herzlichst, dass ECER einen immer größeren Beitrag zum Austausch von Menschen und Kultur leisten kann.

Ma Yansheng (Gesandter Botschaftsrat Chinas bei der EU in Brüssel)

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im ECER Projekt!

ZHONG Binglin (Beijing Normal University)

Das Engagement und Interesse an der Kooperation, das die Beteiligten des ECER-Netzwerks an den Tag legen, hat mich beeindruckt. Möge es Ihnen auch in der weiteren Arbeit am Projekt erhalten bleiben! Mit herzlichem Dank für die Gelegenheit zur Teilnahme an einer inspirierenden deutsch-chinesischen Konferenz – für mich zugleich eine „Premiere“ –

Christian Jörgens (Bundesministerium für Bildung und Forschung)

ECER in 20 Jahren wird uns alle Projektbeteiligten fühlen lassen, dass Kooperation und Austausch grundlegende Triebkraft der nachhaltigen Regionalentwicklung sind.

Shi Peijun (Beijing Normal University)

ECER hat seine Grundlage in freundschaftlicher und kompetenter Kooperation und wird über die kommenden 20 Jahre als deutsch-chinesisches Fachinstitut nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung aktiv und zukunftsweisend vermitteln.

Johannes Weinand (Stadt Trier)

ECER ist ein für beide Seiten sehr interessantes und fruchtbares Projekt mit sehr engagierten und hochqualifizierten Partnern. Es bleibt zu hoffen, dass das geplante Promotionsprojekt so erfolgreich läuft wie die bisherige Kooperation.

Klaus Birk (Deutscher Akademischer Austauschdienst)

ECER ist einmalig in China und Europa. Machen wir das Beste aus unserer Kooperation. Die Universität Bremen und das ISL sind stolz dabei zu sein.

Hans-Dietrich Haasis (Universität Bremen)

Ich freue mich sehr, bei diesem interessanten interdisziplinären Projekt aktiv mitwirken zu dürfen und wünsche uns allen mit ECER einen lang anhaltenden Erfolg (und auch die nötige politische Unterstützung auf beiden Seiten). Auf einen baldigen Projektstart!

Jochen Schiller (FU Berlin)

Seite 2

Wir wünschen ECER eine atemberaubende Entwicklung – so wie sie China zu eigen ist. Zudem freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit den chinesischen Kollegen!

Joachim Hill (Universität Trier)

Möge ECER das Band der deutschen und chinesischen intellektuellen Kreise und die Brücke der deutschen und chinesischen Freundschaft sein!

Zhang Xingchen (Beijing Jiaotong University)

Die Visionen von ECER sollten durch unsere gemeinsame Bemühungen in Erfüllung gehen, wodurch ein Beitrag zur Entwicklung unserer beiden Länder und unserer gemeinsamen Gesellschaft und Zukunft geleistet werden kann.

Zhu Xiaoning (Beijing Jiaotong University)

Die schöne Stadt Trier hat einen sehr tiefen und guten Eindruck auf mich gemacht. Mögen alle Projekte im Rahmen des ECER – wie erwartet – erfolgreich sein!

Guo Xiangun (Universität Xiamen)

Möge ECER ein Vorbild für die deutsche/europäische und chinesische Kooperation und erfolgreich in der Forschung und im Personaltraining sein!

Jiang Yuan (Beijing Normal University)

ECER, ein innovatives Konzept mit einem schönen Ausblick. Möge es – wie die schöne Stadt Trier – eine Geschichte für immer werden! Wünsche ECER eine gute Entwicklung und viel Erfolg, sowohl für die deutschen und chinesischen Partner als auch für die ganze Menschheit!

Liu Min (East China Normal University)

Wünsche ECER immer grün!

Zhu Fan (Wuhan University)

Auf eine lange fruchtbare Zusammenarbeit in Lehre und Forschung

Frank Thomas (Universität Trier)

Die besten Wünsche für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Elisabeth Tressel (Universität Trier)

Möge die Stadt- und Regionalentwicklung zukunftsweisende Impulse durch ECER erhalten. Der Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung der TU Kaiserslautern wird sich als Netzwerkpartner gerne in Lehre und Forschung einbringen.

Gabi Troeger-Weiß und Hans-Jörg Domhardt (Universität Kaiserslautern)

Dem ECER-Netzwerk allzeit gute Vernetzungen (Connectivity), gute Kooperationen, interessante Projekte und interessierte Partner an einem wissenschaftlichen, kulturellen und fachlichen Austausch in der Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklung.

Dirk Vallée (Universität Aachen)

Wünsche dem ECER-Projekt viel Erfolg! Die Universität Wuhan wird sich in die weitere und nachhaltige Entwicklung von ECER einbringen!

Li Xueping (Universität Wuhan)

ECER: das größte Netzwerk der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklungsplanung



Netzwerk europäischer Universitäten zur „Akademischen Ausbildung“ und „Forschung“ in ECER

- **Projektpartner**
(die in der Projektfindungs-phase für ECER gewonnen werden konnten)
- StadT Trier,
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
RWTH Aachen
FU Berlin
Universität Bremen
Universität Kaiserslautern
Universität Stuttgart
Universität Trier
- **Potenzielle Projektpartner**
(die im Regelbetrieb von ECER anzusprechen sind)



* als Modellprojekt für die akademische Ausbildung mit dem Schwerpunkt des Masterstudiengangs „Infrastrukturplanung“

Netzwerk chinesischer Universitäten zur „Akademischen Ausbildung“ und „Forschung“ in ECER

- **Beijing Normal University** als Projektträger und Beijing Jiaotong University als Projektpartner von ECER in China
- **Projektpartner*** (von BNU eingebundene Universitäten)
- Beijing Normal University
Beijing Jiaotong University
East China Normal University, Shanghai
Sun Yat-sen University, Guangzhou
Wuhan University
Xiamen University
Yunnan University, Kunming



* alle im „985-Programm“ oder „211-Programm“

ECER: das größte Netzwerk der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit im Bereich der nachhaltigen Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklungsplanung



Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen



Technische Universität Kaiserslautern



Beijing Normal University



Sun Yat-sen University, Guangzhou



Yunnan University



Freie Universität Berlin



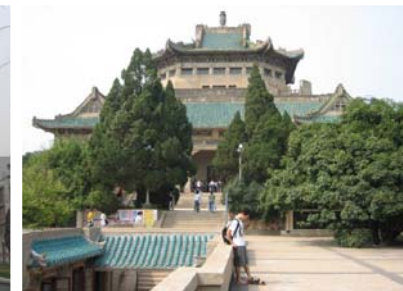
Universität Stuttgart



Stadt Trier



Beijing Jiatong University



Wuhan University



Universität Bremen



Universität Trier



East China Normal University, Shanghai



Xiamen University

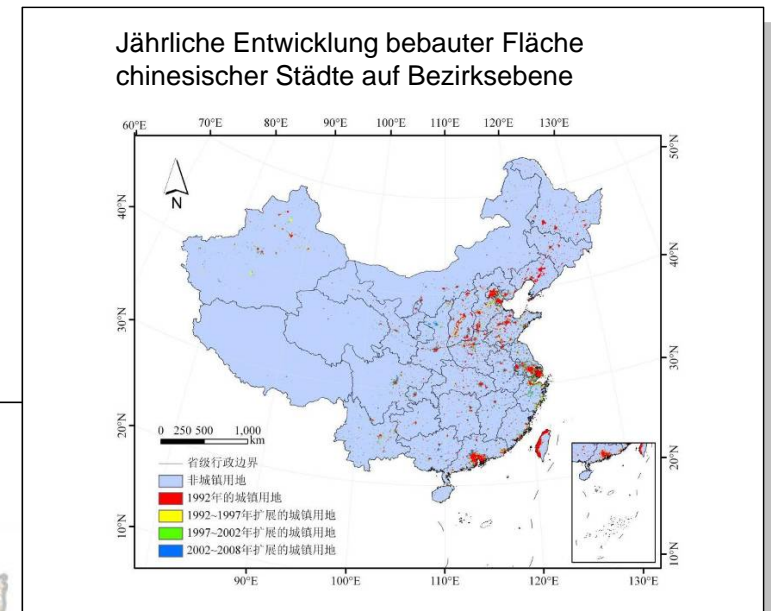
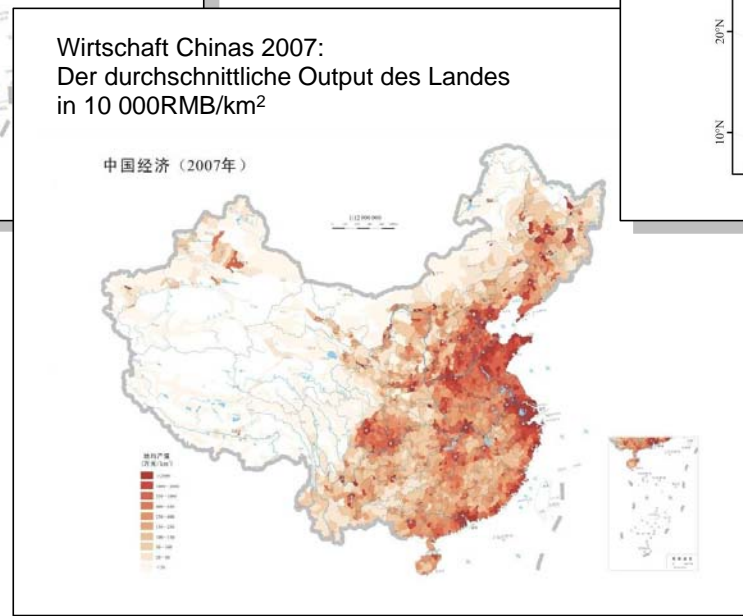
ECER hat in der Kooperation erreicht, dass

- ... das größte deutsch-chinesische Netzwerk im Bereich der nachhaltigen Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklungsplanung aufgebaut werden konnte, in dem beste deutsche und chinesische Universitäten und Professoren sowie die Stadt Trier zusammenarbeiten
- ... das Netzwerk in China von der Beijing Normal University und in Deutschland von der Stadt Trier koordiniert wird
- ... die akademische Ausbildung, die Weiterbildung und die Forschung in ihren Schnittmengen berücksichtigt werden
- ... dieses Netzwerk seine Zusammenarbeit in den verschiedenen Projektstufen durch schriftliche Vereinbarungen verbindlich abgestimmt hat, zuletzt mit einer Vereinbarung in 2013, mit der die weitere Entwicklung der Module „akademische Ausbildung“ und „Forschung“ festgelegt wurden
- ... bereits in der Projektfindungsphase, die vom deutschen Ministerium für Bildung und Forschung und dem chinesischen Ministry of Education mitfinanziert wurde, insgesamt 39 beste Bachelor-Studenten in Deutschland ihr Masterstudium beginnen konnten und
- ... von diesen zwischenzeitlich 14 chinesische Studenten ihr PhD-Studium aufgenommen haben
- ... auf der chinesischen Seite ein Kontingent von mindestens 25 PhD-Stipendien für die deutschen ECER-Universitäten zugesagt wurden
- ... im Modul „Weiterbildung“ ein umfassendes Curriculum erarbeitet wurde
- ... in Vor-, Haupt- und Nachseminaren führende und leitende Beamte der räumlichen Entwicklungsplanung aus staatlichen und kommunalen Behörden und Einrichtungen in China und in Deutschland weitergebildet werden und
- ... in der Projektfindungsphase erste Weiterbildungskurse erfolgreich umgesetzt werden konnten
- ... der erste deutsch-chinesische Think Tank für nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in 2010 von ECER eingerichtet wurde, der seitdem jährlich abwechselnd in China und Deutschland zu Schwerpunktthemen Wissenschaftler zusammenführt
- ... für Forschungs- und PhD-Arbeiten gemeinsame Themen abgestimmt wurden

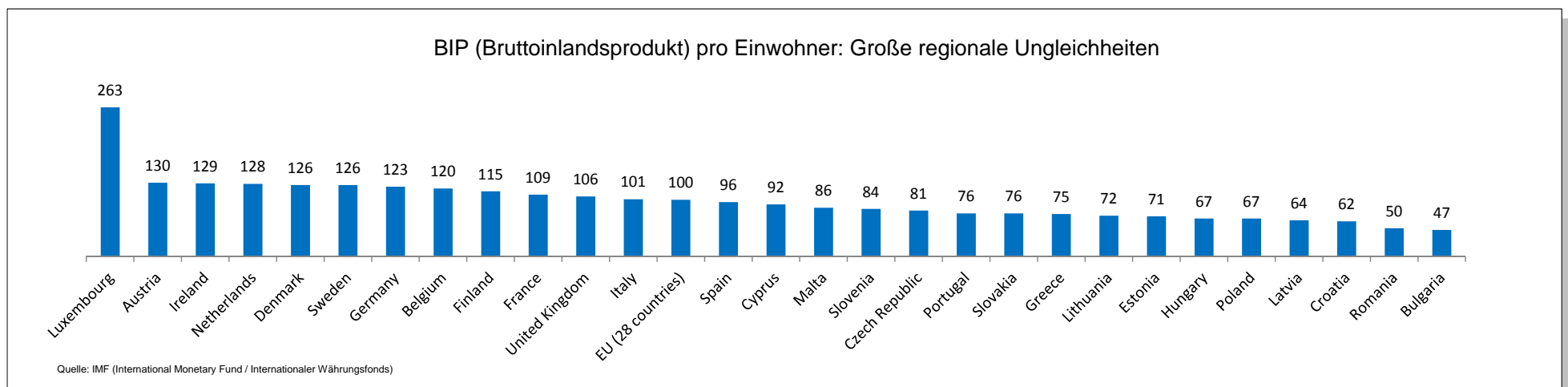
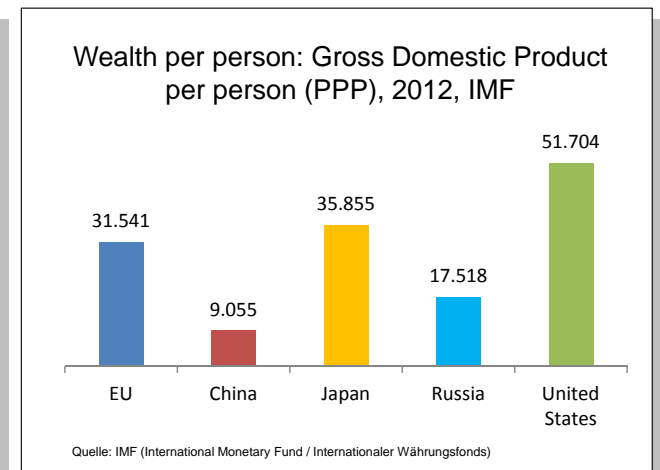
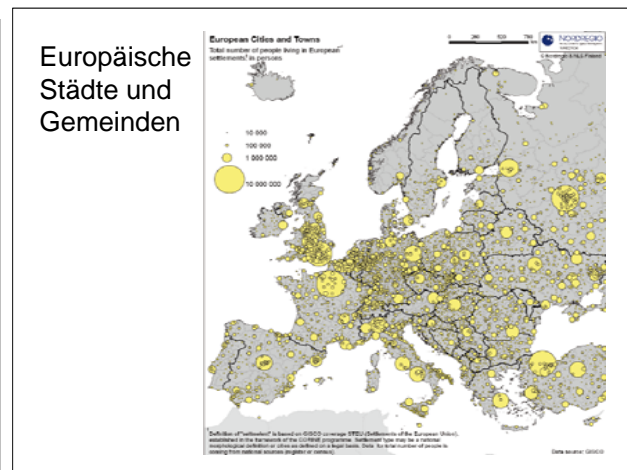
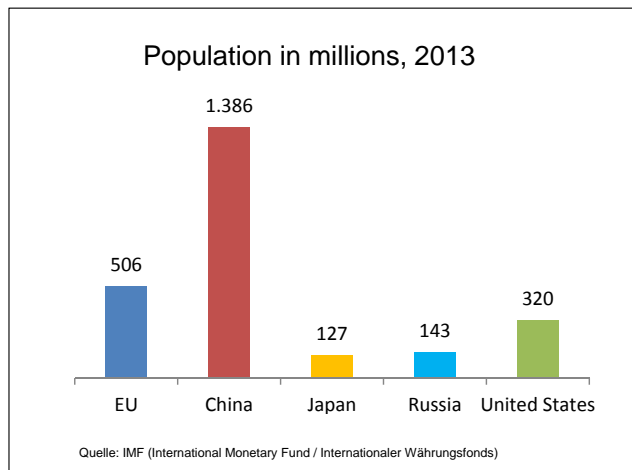
ECER will in der Kooperation zukünftig erreichen, dass

- ... weitere qualifizierte deutsche, europäische und chinesische Universitäten dem Netzwerk beitreten
- ... die PhD-Stipendien von 25 auf 50 p.a. gesteigert werden und
- ... darüber hinaus ein deutsch-chinesischer PhD-Studiengang „Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung“ entwickelt und umgesetzt wird, der
- ... in eine erste deutsch-chinesische Graduate School überführt wird
- ... der Austausch von deutschen und chinesischen Studierenden als ein Strukturprogramm umgesetzt wird und weniger in Form einer Individualförderung
- ... in „Summer-“ und „Winter-Schools“ Studierende, Professoren und Fach-Praktiker aus Deutschland und China sich zu Schwerpunktthemen der räumlichen Entwicklungsplanung austauschen und die Ergebnisse in der akademischen Ausbildung, der Weiterbildung und der Forschung aufgenommen werden
- ... auf der Grundlage der besten PhD-Arbeiten Empfehlungen für ein deutsch-chinesisches Forschungsprogramm begründet werden
- ... in China und in Deutschland regelmäßig entsprechend des vorliegenden Curriculums und der abgestimmten Programmorganisation zukunftsorientierte Seminare der Weiterbildung in Zusammenarbeit mit bestehenden Einrichtungen durchgeführt werden
- ... die jährlichen Think Tanks eine Marke werden, an denen auch Betriebe und Unternehmen eingebunden sind und
- ... über die jährlichen Think Tanks hinaus ein deutsch-chinesischer Forschungsbeirat eingerichtet wird, der den Fachministerien in Deutschland und China beratend zuarbeitet

China: Nachhaltiger Abbau von räumlichen Disparitäten zum Aufbau und zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse zwischen den Regionen



Deutschland/Europa: Vermittlung vielfältiger Erfahrungen in der Gestaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse zwischen und innerhalb von Regionen



Projektziele für China:

1. Verringerung räumlicher Disparitäten in China und letztendlich
2. Schaffung von gleichwertigen Lebensverhältnissen in allen Regionen Chinas

Dies ist zu erreichen durch:

3. Qualifizierung chinesischer Raum- und Verkehrsentwicklungsplaner
4. Dialog und Erfahrungsaustausch zwischen chinesischen und deutschen/europäischen Raum- und Verkehrsentwicklungsplanern
5. Weiterentwicklung des chinesischen Planungs- und Planungsrechtssystems
6. Aufbau eines Kompetenz-Netzwerkes (Think Tank) „Raum- und Verkehrsentwicklungsplanung“ zwischen China und Deutschland/Europa

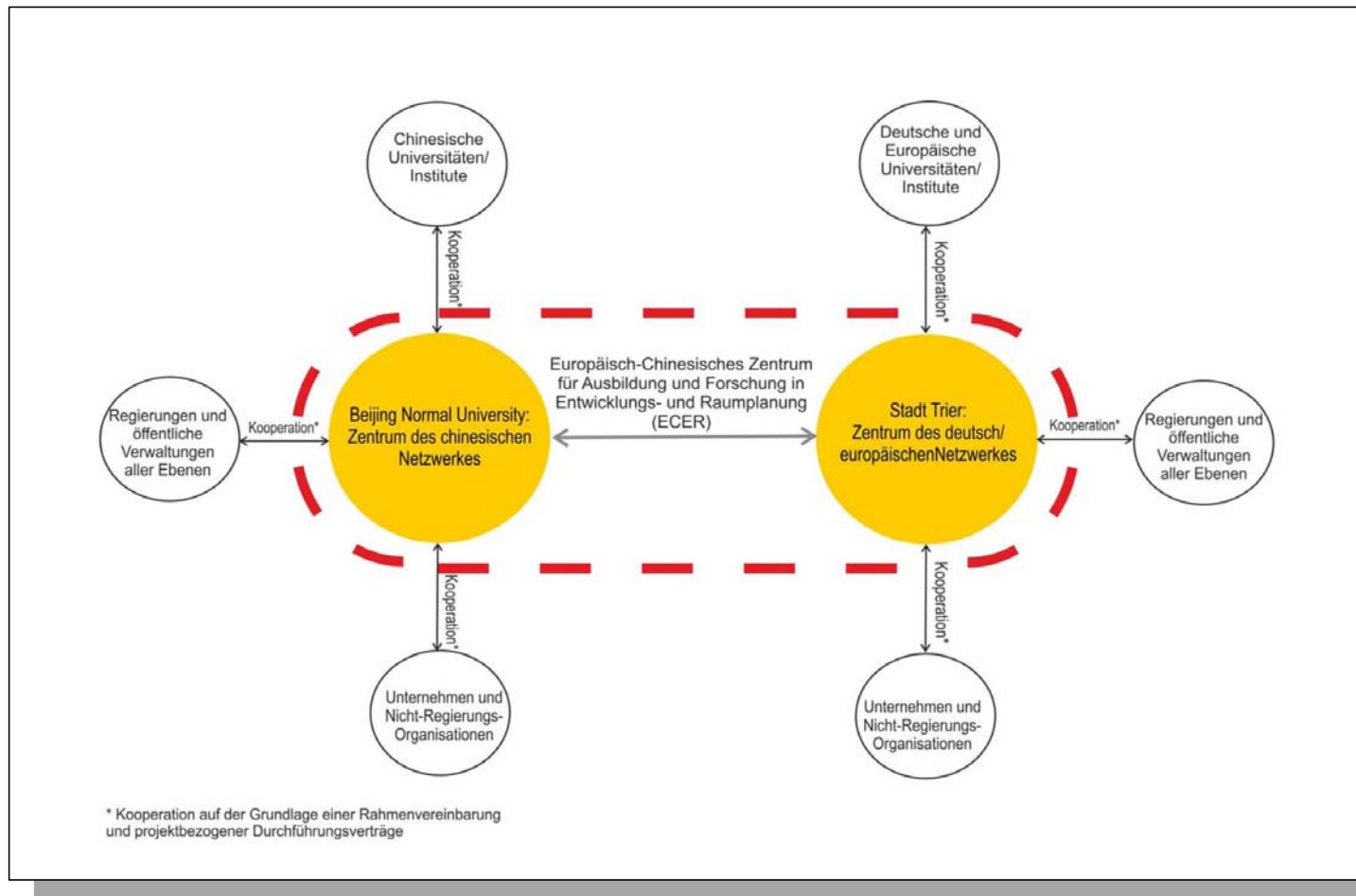
A large blue arrow pointing to the left, containing white text. The text is oriented vertically and reads: 'Akademische Aus- und Weiterbildung sowie (praxisorientierte) Forschung'.

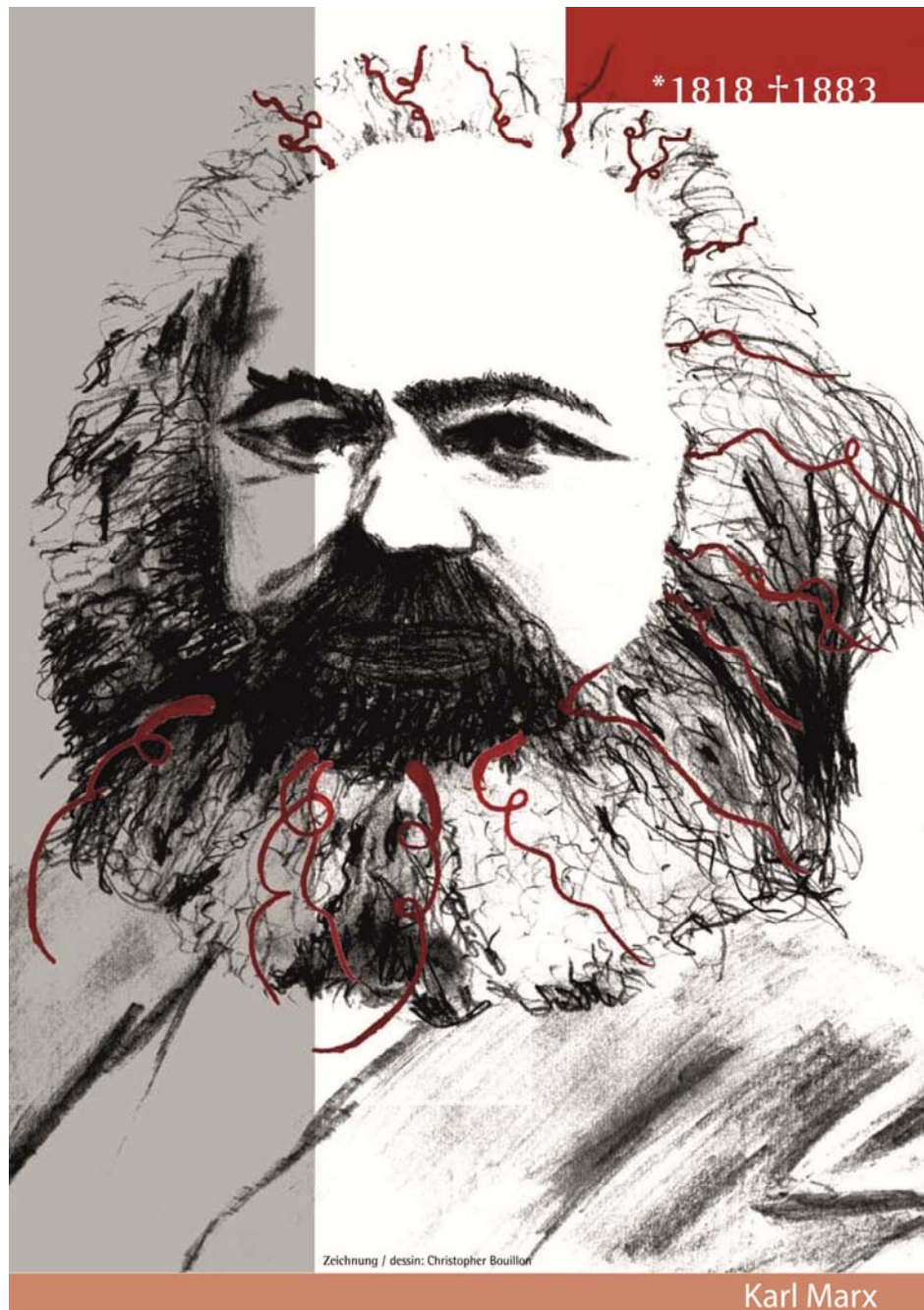
Akademische Aus- und Weiterbildung
sowie (praxisorientierte)
Forschung

Projektinteressen von deutscher Seite

- Deutsch-chinesische Zusammenarbeit bester Universitäten/Professoren im Bereich der Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklungsplanung
- Exzellenz-Förderung im Bereich der akademischen Ausbildung und Forschung
- Unterstützung der High-Tech-Strategie des Bundes/Bundesministeriums für Ausbildung und Forschung
- Einbindung der deutschen/chinesischen Wirtschaft auf der Grundlage der aufgebauten Kontakte des ECER-Netzwerkes
- Beteiligung der Fachbehörden auf staatlicher und kommunaler Ebene
- Stadt- und Regionalentwicklung als „Exportschlager“ von Deutschland nach China positionieren
- Aufbau des ECER-Zentrums für Deutschland und China am Standort Trier

Organisationsstruktur von ECER getragen von der Beijing Normal University und der Stadt Trier als Projektinitiatorinnen und -trägerinnen





Wir freuen uns, mit den deutschen und chinesischen Partnern im ECER-Netzwerk die Zusammenarbeit in der akademischen Ausbildung, beruflichen Weiterbildung und praxisbezogenen Forschung für eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung in den kommenden Jahren erfolgreich umsetzen zu können.



China-Kompetenz von Trier/Rheinland-Pfalz

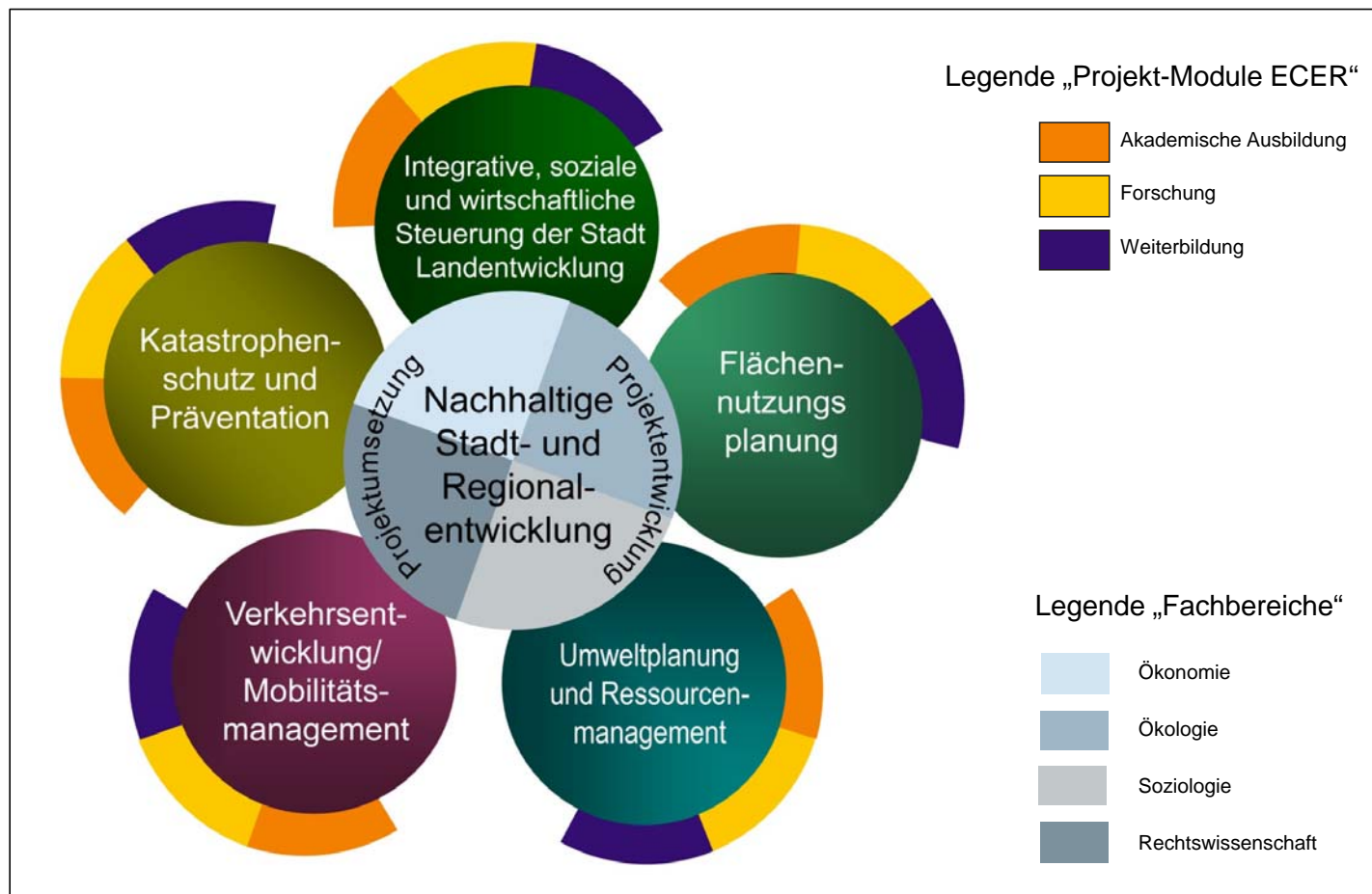
1. Stadt Trier ist mit BNU Initiatorin des Netzwerks „Europäisch-Chinesisches Zentrum für Ausbildung und Forschung in Entwicklungs- und Raumplanung (ECER)“ und besitzt vielfältige eigene Forschungskompetenzen im Bereich der Stadt-, Regional- und Verkehrsentwicklungsplanung
2. Trier ist Geburtsstadt von Karl-Marx
3. Universität Trier besitzt in den Fachbereichen Raum- und Umweltwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften vielfältige Chinakompetenzen
4. Konfuzius Institut an der Universität Trier
5. Europäische Rechtsakademie (Weiterbildung von Juristen in Europa)
6. Partnerschaft Rheinland-Pfalz und Fujian Rheinland-Pfalz-Fujian-Akademie
7. Rheinland-Pfälzische Fujian-Gesellschaft
8. Partnerschaft Trier und Xiamen (Fujian Provinz)
9. Deutsch-Chinesische Gesellschaft Trier e.V.

Vereinbarungen der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit im Projekt ECER



Datum	Titel
17.11.2006	Memorandum der Stadt Trier und der Beijing Normal University (BNU) zur Projektzusammenarbeit
21.04.2007	Vereinbarung zur Durchführung einer Projektfindungsphase/Machbarkeitsstudie zwischen der Stadt Trier/Europäischer Rechtsakademie Trier und der BNU in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutschland sowie dem Ministry of Education, China
24.08.2008	Gemeinsame Erklärung (Potsdam) der Stadt Trier und der Beijing Normal University zur weiteren Umsetzung von ECER
05.11.2008	Gemeinsame Erklärung aus der Arbeitswoche vom 29.10. – 06.11.2008, Curriculum für berufliche Weiterbildung und akademische Ausbildung im Rahmen des Projektes ECER
20.08.2008	Vertrag der Stadt Trier und der Europäischen Rechtsakademie Trier (ERA) zur Durchführung einer Projektfindungsphase/Machbarkeitsstudie ECER
22.08.2008	Vereinbarung zur Planung, Durchführung und Evaluation von drei Pilotseminaren zwischen BNU und ERA im Rahmen der Projektfindungsphase/Machbarkeitsstudie ECER
02.04.2009	Durchführungsvertrag zwischen der BNU und der Universität Stuttgart im Projekt ECER zur Aufnahme von Masterstudenten der BNU im englischsprachigen Masterstudium „Infrastrukturplanung“ der Universität Stuttgart
16.09.2009	Letter of Intent (LOI) der Projektträger vom 15.-16.09.2009 in Peking zwischen der Stadt Trier und der Beijing Normal University
17.03.2010	LOI zwischen der Stadt Trier und der BNU zur Einrichtung eines Europäisch-Chinesischen Think-Tank „Regional Development Planning“
24.10.2011	Memorandum der BNU und der Stadt Trier anlässlich der Konferenz vom 22.-29.10.2011 „Chancen und Ansatzpunkte einer gemeinsamen akademischen Ausbildung und Forschung zwischen deutschen und chinesischen Universitäten im Bereich der nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung“
07.06.2012	Kooperationsvertrag zwischen Universität Bremen und der Beijing Jiatong University (BJU) im Rahmen der Realisierung von ECER
Mai 2013	Rahmenvereinbarung aller deutschen und chinesischen Projektpartner im ECER-Netzwerk

ECER: interdisziplinäre und praxisbezogene Ausrichtung in „akademischer Ausbildung“, „Forschung“ und „Weiterbildung“

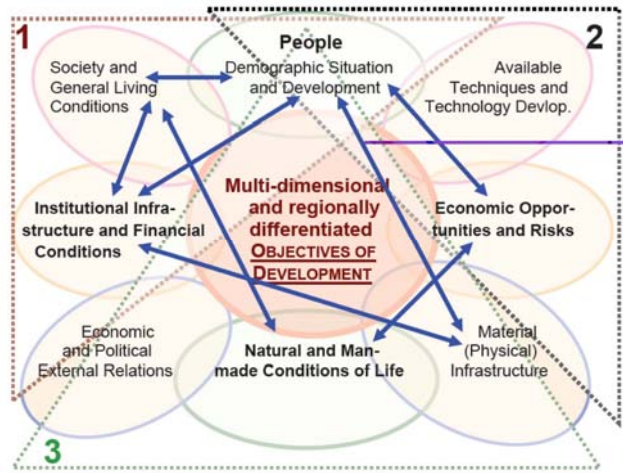


Grundlage bildet die Projektfindungsphase/Machbarkeitsuntersuchung „Europäisch-Chinesisches Zentrum für Ausbildung und Forschung in Entwicklungs- und Raumplanung (ECER)“ unterstützt und mitfinanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (Deutschland) und dem Ministry of Education of the People’s Republic of China

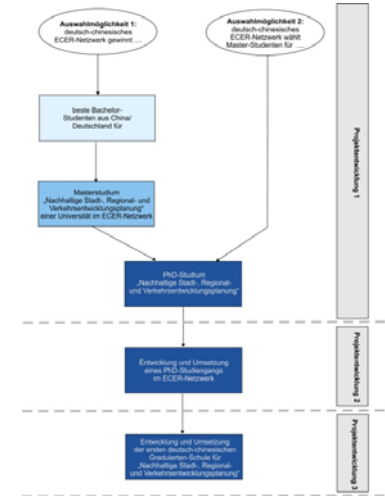


Akademische Ausbildung

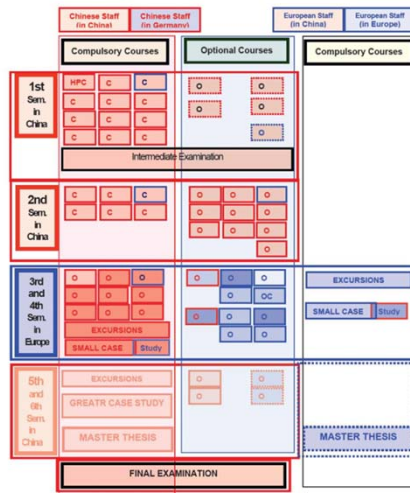
Interdisziplinarität der räumlichen Entwicklungsplanung



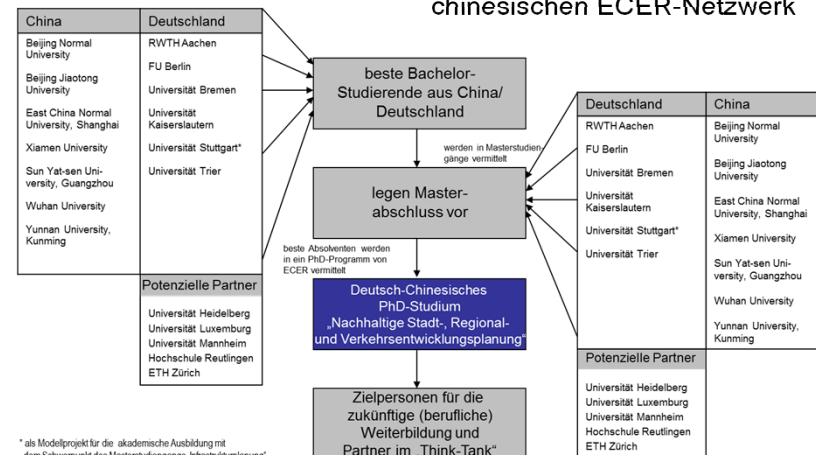
Entwicklung 1-3 der akademischen Ausbildung



Dreijähriges Masterprogramm



Akademische Ausbildung im deutsch-chinesischen ECER-Netzwerk



* als Modellprojekt für die akademische Ausbildung mit dem Schwerpunkt des Masterstudiengangs „Infrastrukturplanung“

Akademische Ausbildung

Workshop mit den 30 chinesischen Masterstudierenden an der Universität Stuttgart, im internationalen Masterstudiengang „Infrastrukturplanung“, ECER - Konferenz vom 22.10. – 29.10.2011 in Stuttgart

Contract

between
 Beijing Normal University, represented by Prof. Dr. Shi Peijun, Executive Vice-President
 and
 University of Stuttgart, represented by Prof. Dr.-Ing. Ulrich Martin, Dean, Faculty of Civil and Environmental Engineering

Subject of this contract is the participation of graduates of the Beijing Normal University in the "Master's Program Infrastructure Planning" conducted by the University of Stuttgart. Qualified graduates from this program will get a Master's Degree issued by the University of Stuttgart, which will be accepted as an equivalent Master's Degree by Beijing Normal University. This Master Program qualifies the graduates to apply for PhD studies either at universities in Germany (e.g. University of Stuttgart) or at corresponding universities in China. Graduates applying for a PhD...

PhD-Studenden der BNU im ECER Projekt

Name	College / School	Research Topic	Supervisor
LIU Di	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin
LIU Li	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin
LIU Di	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin
LIU Li	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin
LIU Di	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin
LIU Li	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin
LIU Di	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin
LIU Li	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin
LIU Di	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin
LIU Li	School of Geography	Urban Planning and Transportation	Prof. Dr. Ing. Ulrich Martin

Stuttgart, 02.04.2009
 Shi Peijun
 Prof. Dr. Shi Peijun
 Executive Vice-President
 Beijing Normal University

Ulrich Martin
 Prof. Dr.-Ing. Ulrich Martin
 Dean of Faculty
 University of Stuttgart



Master-Studenden der BNU im ECER Projekt

Sent year	Name	College / School
2009	GUO CHEN	School of Geography
	LIU Di	School of Geography
	LIU Li	School of Geography
	WANG Peng	School of Geography
	LIU Guanxin	School of Environment
	LI Yang	School of Environment
2010	LIANG Jintan	School of Environment
	LIU Hui	College of Resources Science & Technology
	LIU Di	College of Resources Science & Technology
	FENG Xixin	College of Resources Science & Technology
	PANG Jin	School of Geography
	ZHANG Jie	School of Geography
2011	LIU Hongyi	School of Environment
	HUANG Ganlin	School of Environment
	JIANG Wei	School of Environment
	CAO Nan	College of Environment
	GUAN Qin	College of Resources Science & Technology
	WEI Anni	College of Resources Science & Technology
2012	ZHAO Waling	College of Resources Science & Technology
	ZHAO Jiantan	School of Geography
	XU Fang	School of Geography
	ZHENG Lijuan	School of Geography
	SHENG Meiling	School of Geography
	WU Yang	School of Environment
2012	LI Xin	School of Environment
	LI Hailin	College of Environment
	LIU Chuan	College of Resources Science & Technology
	BEI Xiuming	College of Resources Science & Technology
	LI Xianan	College of Resources Science & Technology
	BEN Xiaofeng	College of Resources Science & Technology
	CHEN Qiyun	College of Resources Science & Technology
	CHEN Duo	College of Resources Science & Technology
	XIANG Min	College of Resources Science & Technology
	XIAO Mengzhu	School of Geography
ZHANG Lei	School of Geography	
WANG Bo	School of Geography	
XU Lei	School of Environment	
TU Qian	School of Environment	
GAO Chang	School of Environment	

Akademische Ausbildung und Forschung: Themen für PhD-Arbeiten

Diese Themenliste ist zwischen den teilnehmenden Partnern im ECER-Netzwerk abgestimmt und kann um weitere Themen von Professoren und PhD-Anwärtern begründet erweitert werden. Die verschiedenen Themenbereiche können von allen deutschen und chinesischen Universitäten im Netzwerk belegt werden.

Central Theme 1:

Theories and Strategies Concepts of Sustainable Urban and Regional Development

Proposals for PhD Topics:

- Theory and Methods of Sustainable Urban and Regional Development - Transfer from Theory into Practice
- Integrative Development Planning to Reduce Urban-Rural Disparities
- Goals of Material Metabolism for Sustainable Urban Development
- Practice Mode of Sustainable Urban and Regional Development
- Development of Planning Principles in Analogy of the German Principle of "Equal Living Conditions"
- Assessment Systems for Sustainable Urban and Regional Development
- Construction Examples of Global Sustainable Cities
- Economics of Regional Sustainable Development
- Models and Best Practice Examples of Sustainable Urban and Regional Development in Germany
- Models and Best Practice Examples of Sustainable Urban and Regional Development in Germany and China: Similarities and Differences
- Models and Best Practice Examples of Sustainable Urban and Regional Development in Europe
- Models and Best Practice Examples of Sustainable Urban and Regional Development in Europe and China: Similarities and Differences
- Cross-Border Integrative Concepts of Urban and Regional Development in Europe--by Example of Population and Migration Forecast in Selected Small Border Regions
- Methods for Small-Scale Population- and Migration Forecast
- Development Perspectives of Welfare in Rural Areas with Special Attention to Demographic Trends

Central Theme 2:

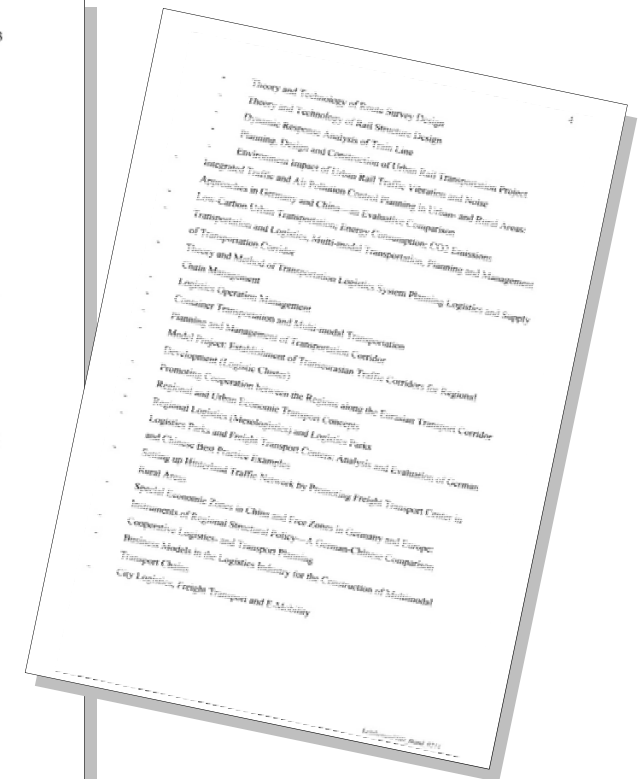
Green Intermodal Mobility: Theory, Practical Standards and New Technologies in Person-I, Business- and Freight Transport

Proposals for PhD Topics:

- Integrated Management Theory and Method of Traffic and Transportation System
- Sustainable Traffic Development Planning and Professional Mobility Management: A Comparison of Selected Examples in Germany and China
- Urban Transportation Planning and Management
- Urban Form and Travel Demand
- Economic Theory and Policy Research of Transportation
- Traffic and Transportation Planning and Management, Urban Traffic Engineering, Intelligent Traffic System and Control, Traffic and Transportation Safety Engineering, Transportation Economics
- Urban Public Traffic Engineering, Theory and Technology of Intelligent Traffic Operation and Dispatch
- Establishing and Expanding Trans Eurasian Transportation Corridors with Special Attention to the Regional Effect Chains in Rural- and Urban Areas
- Ensuring Mobility and Accessibility in Urban- and Rural Areas: A Sino- German Comparison
- Mobility Centers, E-Mobility, and Carsharing : Application of Models of Urban Areas in Rural Areas
- Development of a Multi-Scale Evaluation Model for Capacity Analysis of Railway Infrastructure
- Railway Operation and Management, Information Technology in Railway Transportation
- Technology and Management for Railway Passenger and Freight Transportation
- Train Control of High-speed Railway
- Rail Traffic Operation Safety Control Engineering
- Road Engineering, Railway and Urban Rail Engineering
 - Road Pricing

Leitthema/PHD_Stand_0214

3



China Scholarship Council (CSC) sagt für ECER 25 Stipendien zu

Akademische Ausbildung und Forschung: Themen für PhD-Arbeiten

5

Central Theme 3:

Sustainable Protection of the Environment (particularly Air and Water Quality)

PhD-Topics (Option)

- Environment Development Planning
- Ecological Risk Assessment and Ecosystem Protection in Regional Development
- Analysis and Economic Valuation of Ecosystem Services and Functions as Basis for Developing Sustainable Concepts for Using Resources - Urban Ecosystem and Sustainable Planning and Modeling
- Urban Environment and Risk and Governance of Ecological Health
- Urban Heat Island Effects and Urban Vegetation
- Urban Ecological Planning
- Ecological Conservation Benefits of Urban Vegetation
- Framework for Securing Air Quality in Dense Urban Agglomerations: Adaptation Strategies for Coping with Climate Change Impact in Urban and Rural Areas
- Methods for Vulnerability Analysis
- Toolbox Adaptation Strategies
- Concept Development for Maintaining Fresh Air Channels in Densely Built Urban Areas
- Economic Valuation of Adaptation Measures
- Vulnerability, Resilience and Critical Infrastructures
- Responses of Vulnerable Ecosystems to Global Change
- Impacts of Land Use to Watershed Ecosystem
- Relations between Habitat Diversity and Biological Diversity in Riparian Ecosystems
- Assessment of River Health
- Responses of Forest Growth to Global Change Impacts
- Phosphorous Recycling from Sewage Sludge as a Developing Factor for Rural Regions
- Advanced Methods in Survey Statistics for Establishing and Maintaining Regional Information Systems
- Satellite Observations for Analysing and Monitoring Environmental Dynamics in Regional Development Projects

LeithemenPHD_Stand_0214

7

Central Theme 4:

Future Regional Management: Goal-Oriented Management, Strategies and Methods

Proposals for PhD Topics:

- Sustainable City and Urban Management in Germany and in China: Evaluation and Recommendations
- Defining Measurable Objectives for Urban and Regional Development
- Models and Methods for Forecasting Future Trends and the Assessment of Opportunities and Risks
- Urban Political Management: A Comparison of Selected Examples in Germany and China
- Management by Objectives: Strategic Objectives and Action Plans and Their Actual Implementation by the Example of Selected German and Chinese Regions
- Successful Models of Implementation of Strategic Objective- and Action Plans in Germany and Europe and Their Applicability to China
- Successful Models of Implementation of Strategic Objective- and Action Plans in China and Their Applicability to Germany / Europe
- Project Development and Implementation as the Foundation of a Successful Sustainable Urban- and Regional Development: Project Management in Germany and China
- Sustainable Urban Development and Assessment
- Development of Sustainable Regional Development Strategies with Appropriate Management Tools
- Concepts for Regional Management and Regional Marketing
- Land Use Planning and Implementation of Strategies for Sustainable Land Management in Central and Peripheral Regions
- Land Use and Sustainable Management
- Land Use and Decentralized Intensive Water Management - by Example of
- Model project: Sustainable Land Use and Water Management - by Example of Guangdong Province (for the Dongjiang Delta)

9

Central Theme 5:

Information Networks, Mobile Communication, Electrical Engineering

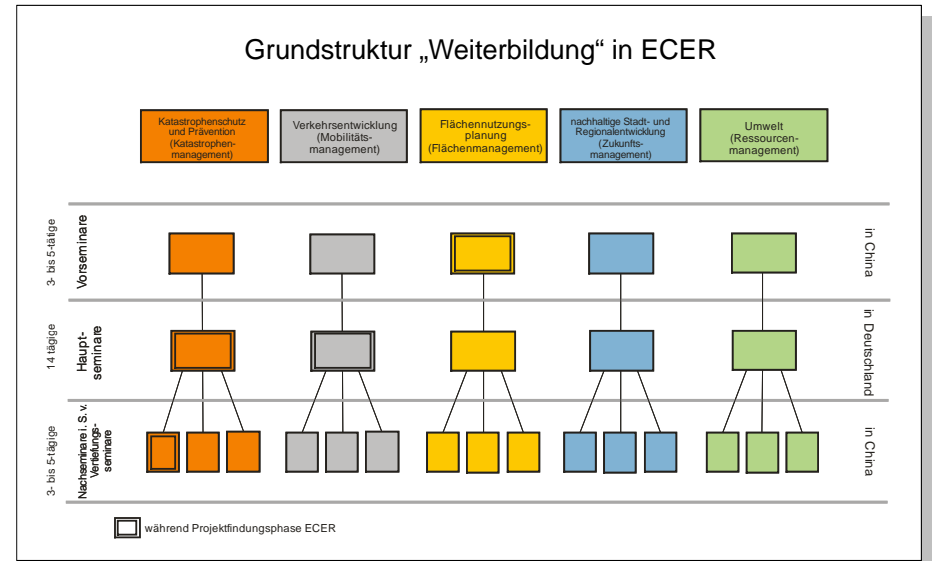
Proposals for PhD Topics:

- Spatial Adaptation and Transfer Mechanisms of Technological Developments
- The Importance of Higher Education Institutions to Transfer Technology to Businesses and Enterprises in Rural Areas: A German-Chinese Comparison
- Communication Networks as Basic Infrastructure for the Promotion of Rural Regions Development in Germany and China
- Incubators and Technology Parks in Germany and China: Similarities and Differences
- Engineering Theory and Science in Information Networks
- Theory and Technology of Mobile Internet
- Theory and Application of Communication Networks Technology
- Theory and Key Technology of Network Contents Safety
- Theory and Key Technology of Sensor Networks
- Sensing and Control Technology
- Technology of Intelligent and Micro Electronic Networks
- System Integration of Power Conversion Circuit
- Risk Management/Prevention and Loss Assessment of (Agricultural) Natural Disaster
- Foresighted Disaster Control and Disaster Prevention
 - Model project: Disaster Control and Prevention – Foresighted Risk Management by the Example of the City of Lijiang in Yunnan Province
- Wireless Mobile Communication and Wideband Mobile Communication of High-speed Railway
- Railway Power and Electrical Traction
- Urban Security: coping insecurity
- Urban Security: Handling Complexity
- The effects of PPP on disaster & emergency governance
- Smart City: Cultural change & acceptance
- Crisis communication: the role of mobile, mesh and ad-hoc networks
- Spontaneous networking as infrastructure replacement

LeithemenPHD_Stand_0214

China Scholarship Council (CSC) sagt für ECER 25 Stipendien zu

Weiterbildung



Forschung

ECER: erster deutsch-chinesischer Think Tank

Treffen mit MA Yansheng, Gesandter Botschaftsrat für Bildung und Kultur, Botschaft der Volksrepublik China bei der Europäischen Union in Brüssel anlässlich ECER-Konferenz am 24.10.2011 in Trier



Think-Tank vom 22.10 – 29.10.2011 in Trier, Berlin und Stuttgart

Forschung

ECER: deutsch-chinesischer Think Tank anlässlich EXPO in Shanghai 2010



Prof. Dr. SHI Peijun



Prof. h.c. Dr. Johannes Weinand



Teilnehmer des Forums in Shanghai



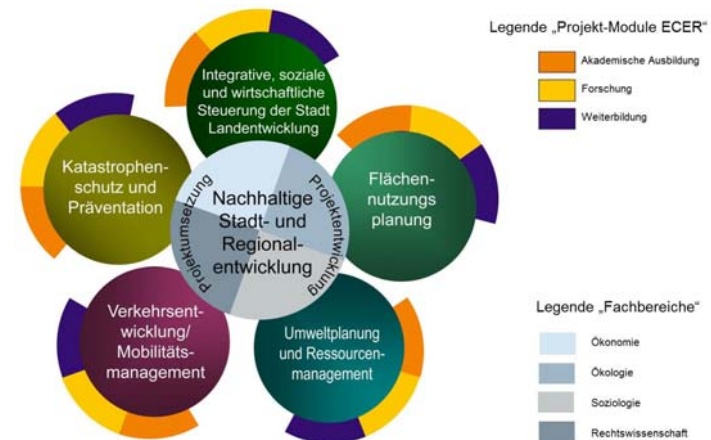
Prof. Dr. SHI Peijun und Prof. Dr. Hans-Dietrich Haasis

Forschung

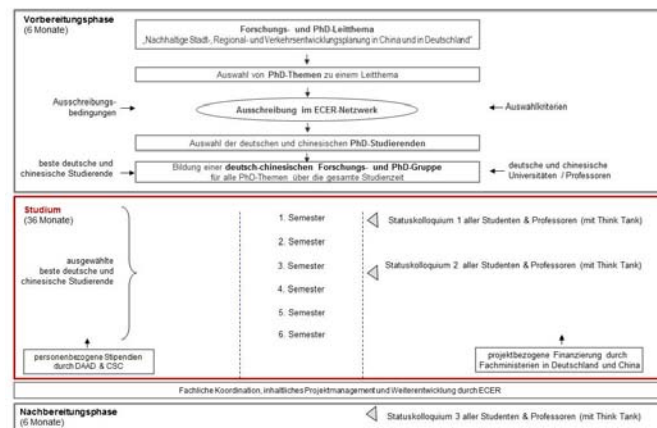
Forschungsthemen

1. Flächennutzungsplanung mit Ökosystemschutz in Flussgebieten mit schneller Urbanisierung
2. Studie zur Umweltplanung in Zusammenhang der Integration von Stadt und Land
3. Interregionale Kooperation von Stadt und Land in den Küstengebieten Chinas - am Beispiel vom Deltaland des Yangtze-Flusses
4. Naturkatastrophenschutz und Notfallmanagement in touristischen Gebieten - am Beispiel von Lijiang, Provinz Yunnan
5. Studie zur sozialen Integration von Migranten im Hintergrund im Zusammenhang der Urbanisierung
6. Transeurasische Verkehrskorridore: Chancen zur Entwicklung von Regionen im West- und Mittelchina

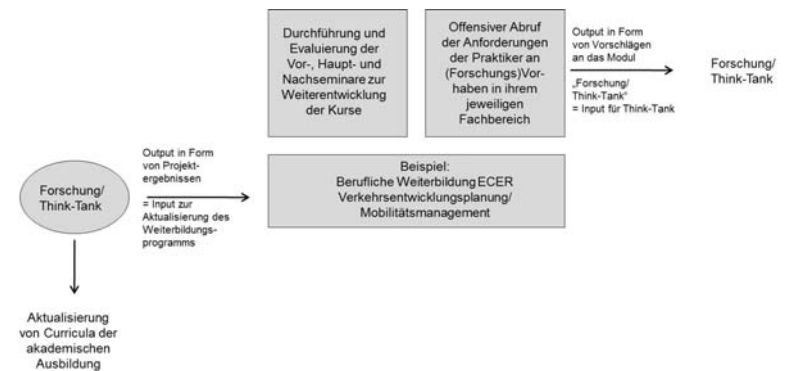
Forschungsschwerpunkte ECER



Verbindung von PhD-Programm, Forschung und Weiterbildung



Verbindung von PhD-Programm, Forschung und Weiterbildung



ECER: ein Netzwerk von engagierten Menschen – Augenblicksaufnahmen von 2005 bis heute



Foto links:
Erste Besprechungen in Trier 2005



Foto rechts:
Unterzeichnung „Memorandum“ in Peking 2006



April 2007 in Trier



Unterzeichnung der „Vereinbarung zur Durchführung einer Projektfindungsphase und Machbarkeitsstudie“



Mai 2009 in Trier



Weiterbildungsseminar in der Europäischen Rechtsakademie in Trier / Mai 2009

September 2009 in Peking

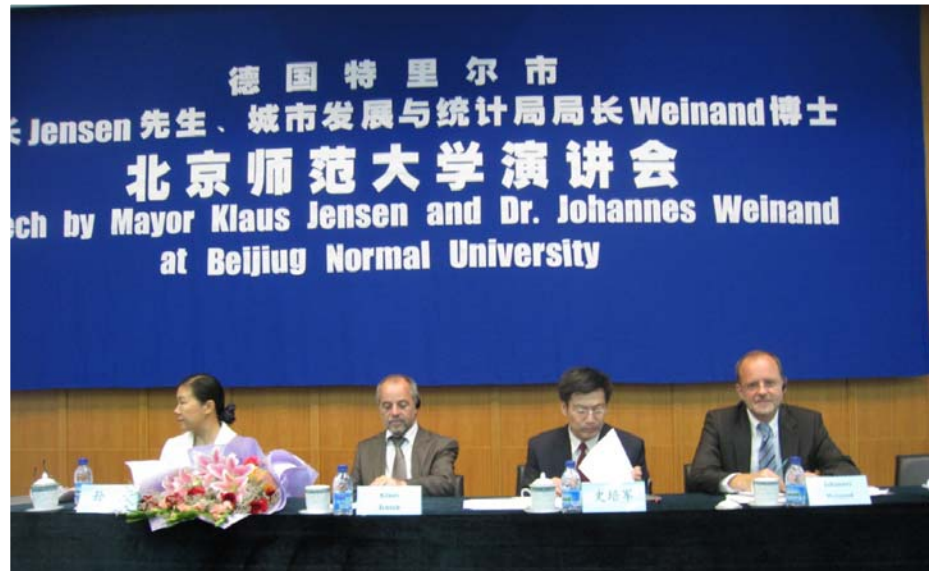


Foto oben Mitte:
Oberbürgermeister Klaus Jensen
und Prof. Dr. SHI Peijun

Fotos unten :
Deutsche Delegation in
Xiamen 2009



ECER/Brüssel und Trier 2010



Besuch bei EU-Kommissar Michael Hahn in Brüssel



Vertreter Stadt Trier, Europäische Rechtsakademie und Beijing Normal University in Trier



Besuch von chinesischen Vertretern aus der Provinz Zhejiang vom „Branch Bureau of Zhejiang Provincial Price Bureau“

ECER - Konferenz vom 22.10 – 29.10.2011/Trier



Think Tank zur akademischen Ausbildung und Forschung im Bereich der nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung



ECER - Konferenz vom 22.10 – 29.10.2011/Berlin



Foto oben links:
Konferenz in der Konrad Adenauer
Stiftung, v. l. n. r. Prof. h.c. Dr.
Johannes Weinand, Christian
Jürgens (BMBF), Dr. Jiang Feng
(chinesische Botschaft) und Dr.
Klaus Birk (DAAD)



Foto oben rechts:
Gruppenfoto aller Teilnehmer

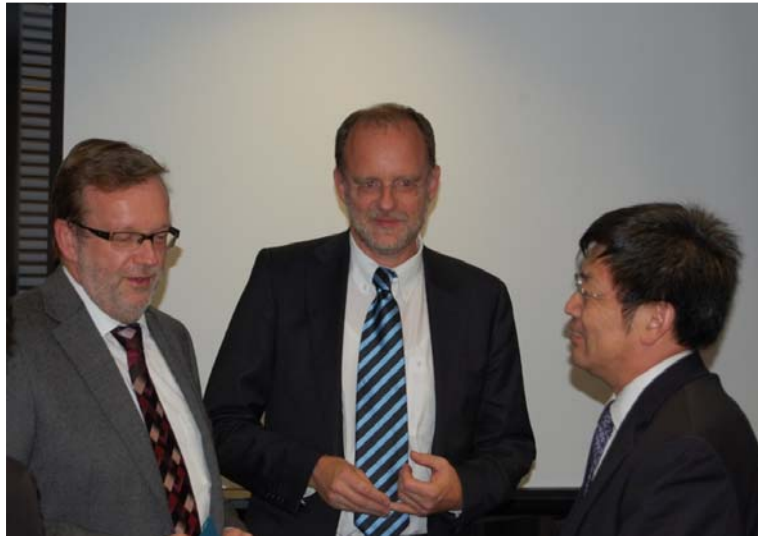
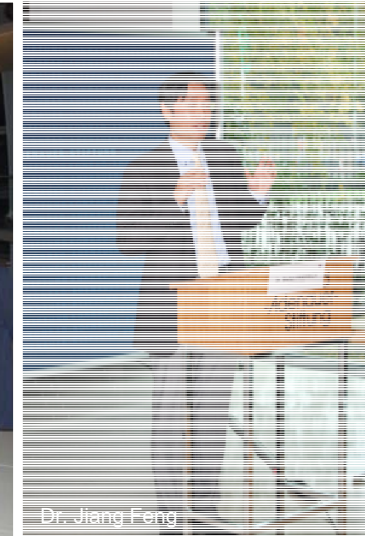


Foto unten rechts u. Mitte
Treffen von ECER mit Herrn
Bernhard Kaster, Mitglied des
Deutschen Bundestags, Berlin 2011

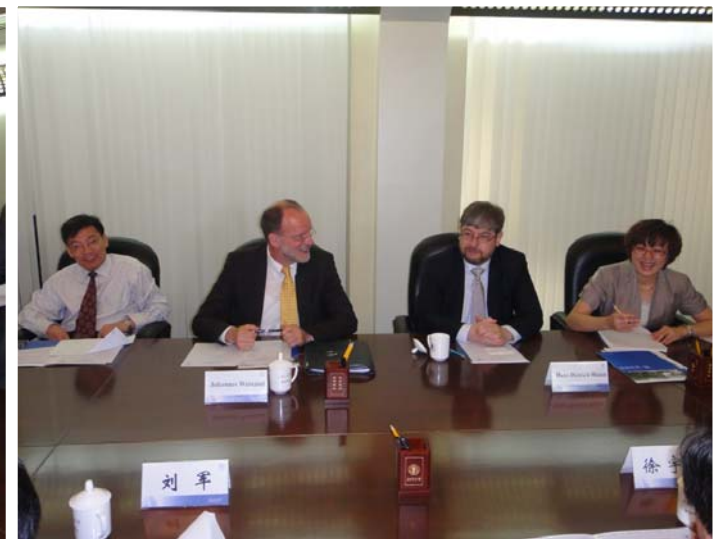
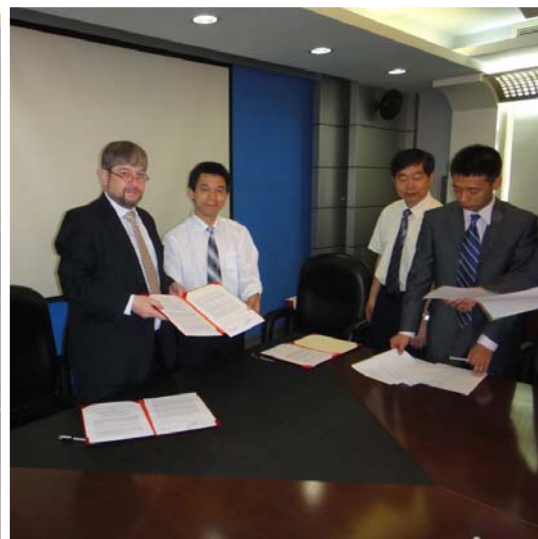
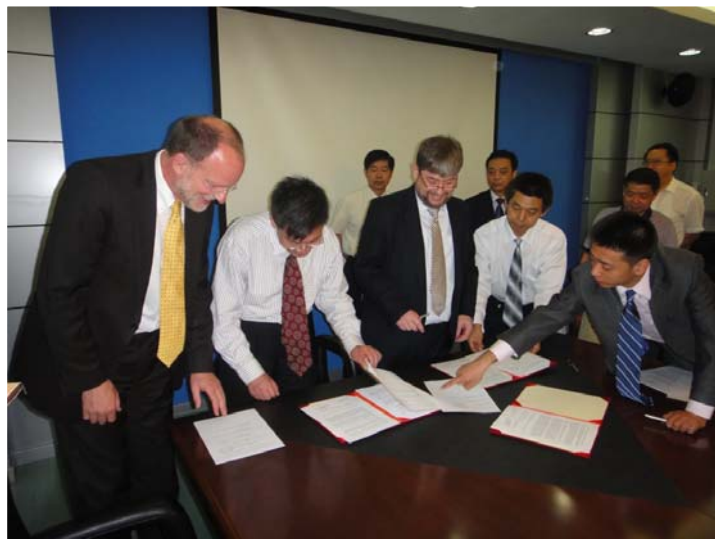


Dr. Jiang Feng

Juni 2012 in Peking



Treffen von ECER mit dem China Scholarship Council (CSC), Dr. LIU Jinghui, Zusage von 25 Stipendien für chinesische Studierende im ECER Netzwerk



ECER-Universitäten Bremen und Beijing Jiaotong University unterzeichnen einen Durchführungsvertrag, Peking 2012

Dezember 2013



Chinesische Delegation der BNU zum Maxdo College Programm trifft im Dezember 2013 Vertreter der Stadt Trier und Vertreter der ECER-Universitäten Aachen, Berlin, Bremen, Stuttgart und Trier

